

Bodenhaftung

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

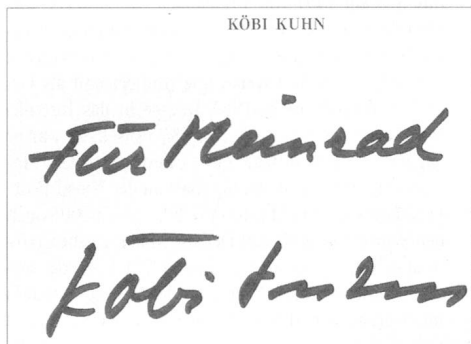
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bodenhaftung

UNSER LAND befindet sich augenfällig im Fussballfieber. Für einmal ist nicht das Wetter das Gesprächsthema Nummer eins. Grosse Sympathie und Anerkennung geniessen die 22 Akteure und alle drücken natürlich besonders unserem Nationaltrainer (aber auch seiner genesenden Frau Alice) die Daumen. Köbi Kuhn steht im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Jung und Alt schätzen an ihm seine unbestrittene Fachkompetenz, die vielleicht nur von einigen wenigen besserwissenden «Fussballexperten» in Frage gestellt wird. «Als Jakob Kuhn am 12. Oktober 1943 zur Welt kam, bestimmte freundliches, zum Teil sonniges Wetter die Schweiz, was ganz offensichtlich einen positiven Einfluss auf sein Gemüt hatte»,



schreiben die Autoren des Buches «Köbi Kuhn – Eine Hommage der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft an ihren Trainer». Und das Vorwort betitelt Bundesrat Samuel Schmid mit «... eine Legende mit Bodenhaftung».

BODENHAFTUNG ZEIGT KÖBI zweifellos in jeder erdenklichen Lebenslage, sei es nun auf dem Fussballplatz, zu Hause oder wenn er sich mit seiner Frau zusammen einige Erholungstage auf seiner geliebten Rigi gönnt. Dann tankt er auf in

erwachsener und freundschaftlicher Art mit den Einwohnern, Älplern bei einem richtigen Kaffee in der Alphütte oder in vertrauter Stammtischrunde. Berührungängste auch mit «einfachen Leuten» gibts bei ihm nicht. Und so hat das Buch über Köbi Kuhn bei mir einen Ehrenplatz bekommen; alphabetisch folgt die Sammlung über eine weitere unvergessliche Persönlichkeit, für den Mannen und Frauen durchs Feuer gegangen wären: Rudolf Minger. Wenn auch beide ganz verschiedene Funktionen für unser Land ausübten, haben sie eines gemeinsam – eben die urschweizerische Bodenhaftung.

AUF DER ANDERN SEITE gibts die rastlosen Trittbrettfahrer, die dem einen oder andern nach-eifern wollen. Meistens ohne ersichtlichen Erfolg! Ihnen fehlt leider die Bodenhaftung, die es dazu braucht.

JÜNGSTE BEISPIELE. So denke ich einmal an die Sicherheitsdirektorin des Kantons Luzern, die vor Offizieren und Generälen proklamierte, dass sie verschiedene Zweifel rund um die heutige Landesverteidigung hege; quasi aus der Sicht einer ganz anderen politischen Perspektive. Öl ins Feuer goss sie mit spitzigen Bemerkungen zu den Flugbewegungen in Emmen, die Zusammenarbeit betreffend des AMP Rothenburg oder das Spannungsverhältnis Waffen und Munition. Ihre angeeignete Gesinnung weiche halt von der offiziellen ab. Sie hat aber kein Wort verloren über das Entgegenkommen der Armee und der Ruag. Denken wir doch nur an die Arbeitsplätze in Luzern (AAL), Sursee (Zeughaus) oder Emmen (Flugzeugwerke) usw. Und wenn schon! Nicht das Militär, sondern die entsprechende Politik gehört eigentlich zur Versagerseite.

ODER DA SIND DIE ÜBER 10 000 ADA, die für die Euro 08 einberufen wurden und diesen Anlass nicht mit ihren Familien und Freunden erleben können. Still und zuverlässig gehen sie ihren vaterländischen Pflicht nach, während sich einige wenige Vorgesetzte von einer medienträchtigen (Sport-)Veranstaltung zu andern aufwändigen VIP-Plätzen bequem verschieben lassen und das pompöse Gebabe sogar öffentlich zur Schau stellen.

MAN WIRD EINFACH DEN EINDRUCK NICHT LOS: Trotz junger und dynamischer Armeeführung werden die Anliegen der Miliz auf dem politischen Parkett gar nicht mehr ernst genommen. Armeeschaffer wittern Morgenröte und reiben sich über die sicherheitspolitischen Entgleisungen die Hände. In aller Euphorie wollen gewisse Politiker es nicht wahrhaben, dass die Sicherheitsshow mit F-A/18 im Tiefflug über die Städte von vielen Einwohnern gar nicht geschätzt wird. Andererseits schreibt eine deutsche Sonntagszeitung, dass ihre Luftwaffe an der Euro 08 für Notfälle zum Einsatz käme, nachdem die Schweizer Luftwaffe über keine geeignete Kampffjets verfüge ... Da gibts nur eines: Die Bedeutung des VBS muss unbedingt in **SBV** umbenannt werden; nämlich in Sport, Bevölkerungsschutz und Verteidigung.

SICHER IST FÜR MICH: Grüsse von der Rigi schätze ich persönlich immer noch mehr als vielleicht aus dem Kongo, Nato-Hauptquartier in Brüssel oder irgendwo aus der Welt.

Meinrad A. Schuler

Herausgegriffen

Oberst i Gst Marco Cantieni ist neuer Kommandant Höhere Kaderausbildung der Armee, Oberst i Gst Melchior Stoller wurde neuer Kommandant der Logistikbrigade 1 und weitere Beförderungen auf Seite 2

Armee aktuell

Four Eric Riedwyl löst Four André Schaad als Zentralpräsident des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) ab 3/4/15

Zahlreiche prominente Leute an der Mitglieder-versammlung der SOLOG in Luzern 5/6

Thema

Oberst Roland Haudenschild führt uns zur «Französischen Résistance im Zweiten Weltkrieg, Glières und Vercors» 7

Reportagen

Deutschland: Weitere Teile der Logistik werden ausgelagert 9

5 Jahre Irak-Krieg: Die Kosten des Einsatzes sind schwindelerregend 9

Feldweibelverband: Anerkennung von aussen, Vorbehalt zum Budget von innen 10

SOLOG / SSOLOG

Sektion Zentralschweiz erhält Verstärkung 11

ARMEE-LOGISTIK Special

Divisionär Jean-Jacques Chevalley: 2 Armeereformen – 8 Jahre BALOG – 4 Jahre Lehrverband Logistik 13

VSMK / ASCCM / ASCM

VSMK Sektion Ostschweiz ernennt zwei neue Ehrenmitglieder 22

Ausgelesen

Verabschiedung Kdt LVb Log 24

Die Taschenmunition muss zurückgegeben werden 24

Titelbild

Der bisherige Zentralpräsident Four André Schaad (links) übergibt Four Eric Riedwyl (Mitte) die Fahne des Schweizerischen Fourierverbandes.



Foto: Meinrad A. Schuler